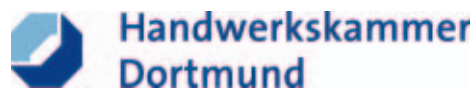


Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 10. November 2016

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 21



BILDUNG AKTUELL

Management

AGB rechtssicher formuliert

15.11., Di., 17.30-19.30 Uhr, Geb.: 28 Euro

Die Kalkulation-Ein wesentlicher

Baustein des Vertriebsprozesses

19.11., Sa., 9-16.15 Uhr, Geb.: 150 Euro

Prüfungsvorbereitung für

Büromanagementkaufleute Teil I

14.1.-4.2., Sa., 9-15 Uhr, Geb.: 100 Euro

Technik/Umwelt

DVS-IIW Richtlinienlehrgänge

10.1.-21.2., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,

Geb.: Auf Anfrage

Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606

10.1.-9.2., Di. u. Do., 16.45-21 Uhr,

Geb.: nach Aufwand

Hartlöterprüfung nach ISO 13585

10.1.-21.2., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr

Vollzeitkurse auf Anfrage, Geb.: 725 Euro

inkl. Prüfung, Geb.: 375 Euro für Wiederholer

inkl. Prüfung

Schweißen von Aluminium

Grundkurs/Aufbaukurs

10.1.-21.2., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,

Geb.: Auf Anfrage

Herstellerqualifikation (EXC)

nach DIN EN 1090

18.11., Fr., 15-19 Uhr, Geb.: 120 Euro

Schweißfachmann Teil 0

4.-19.11., Fr., 14.30-20 Uhr, Sa., 8-15.30

Uhr, Geb.: 478 Euro, Prüf.geb.: 125 Euro

Schweißfachmann Teil 1

13.-28.1., Fr., 14.30-20 Uhr, Sa., 8-15.30

Uhr, Geb.: 475 Euro, Prüf.geb.: 155 Euro

Schweißfachmann Teil 2

3.2.-25.2., Fr., 13.30-20 Uhr, Sa.,

7.30-15 Uhr, Geb.: 950 Euro

Schweißfachmann Teil 3

3.3.17-2.6.17, Fr., 14.30-20 Uhr, Sa., 8-15.30

Uhr, Geb.: 1.825 Euro, Prüf.geb.: 385 Euro

Meistervorbereitung

Feinwerkmechaniker Teilzeitkurs

Teile I und II

9.11.16-4.9.2018, Mo. u. Mi., 17.-20.15 Uhr,

Geb.: 4.585 Euro

Zimmerer Teilzeitkurs Teile I und II

11.1.17-27.2.19, Mi., 17.30-20.45 Uhr, Sa.,

8-13 Uhr, tlw. Sa. bis 16.45 Uhr + 1 Woche

Vollzeitunterricht, Geb.: 5.240 Euro

Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

20.-21.3.17, Di. u. Do., 17-20.15 Uhr, Sa.,

8.30-16 Uhr + 2 einwöchige Vollzeitblöcke,

Geb.: 3.750 Euro

Kontakt:

Katrin Schulz

Tel.: 0231/ 54 93-604

Annett Renk

Tel.: 0231/ 54 93-407

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund

Tel.: 0231/ 5493-113

Fax: 0231/ 5493-95-113

E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke

Kätrin Brillowski



Sieben Landessieger aus dem Dortmunder Kammerbezirk

Die zweite Phase des dreistufigen Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks ist abgeschlossen. Zahlreiche hochmotivierte Junghandwerker aus ganz NRW traten an, um sich in ihren Berufen zu messen. Neben 75 ersten Siegern aus ganz NRW wurden Ende Oktober auch sieben Junghandwerker aus dem Bezirk der Handwerkskammer (HWK) Dortmund für ihre herausragenden Leistungen im Bildungszentrum Hansemann geehrt (v.l.): Kevin Holzapfel, Gebäudereiniger aus Dortmund, Hans Hund, WHKT-Präsident, Lukas Kollmann, Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik aus Geseke, Dr. Norbert Walter-Borjans, NRW-Finanzminister, Jakob Pedyna, Bodenleger aus Witten, Maximilian Jerusel, Schilder- und Lichtreklamehersteller aus Castrop-Rauxel, Ernst Wölke, Hauptgeschäftsführer der HWK Dortmund, Andy Arndt, Bürokaufmann aus Hamm, Vize-Präsidentin der HWK Dortmund, Kammer-Präsident Berthold Schröder, Vanessa Kieckhöfer, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei) aus Witten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite NW2.

Mehr als ein Jahrzehnt Engagement im Kosovo

PARTNERSCHAFT: HWK-Spitze besuchte kosovarische Wirtschaftskammer in Priština

Seit nunmehr elf Jahren besteht zwischen der Handwerkskammer (HWK) Dortmund und der Wirtschaftskammer Kosovo eine enge Partnerschaft. Im Oktober besuchte Kammer-Präsident Berthold Schröder zusammen mit HWK-Vize-Präsidentin Kerstin Feix und dem Stv. HWK-Hauptgeschäftsführer Wilhelm Hicking die Kooperationspartner in der kosovarischen Hauptstadt Priština.

Gemeinsam konnten seit 2006 bereits viele Impulse für die Berufsbildung und -beratung im Kosovo gegeben werden. So habe man damals unter anderem mit dem Aufbau bedarfsgerechter Dienstleistungen begonnen, erklärte Schröder rückblickend. Kosovarische Berater wurden in Deutschland geschult, es wurde ein Zentrum zur Außenwirtschaftsförderung eingerichtet und Beratungs- und Dienstleistungscoachings entwickelt, womit beste Vorausset-



Kerstin Feix (r.), Berthold Schröder (2.v.r.) und Wilhelm Hicking (3.v.r.) in einer Lernwerkstatt

zungen für die Beratung und Unterstützung ansässiger Unternehmen geschaffen werden konnten. Gerne schaue man auch auf den erfolgreichen Aufbau der Unternehmerakademie innerhalb des Wirtschaftskammer Kosovo zurück.

„Unser besonderes Augenmerk lag aber auch immer auf der Berufsbildung. Viele kosovarische Jugendliche sind nicht ausreichend auf die Berufspraxis vorbereitet. Die Ausbildung erfolgt vorwiegend theoretisch und geht oft an den Bedürfnissen der Betriebe vorbei. Dementsprechend hoch ist die Jugendarbeitslosigkeit im Land“, so Schröder. Das deutsche Modell der dualen Berufsausbildung biete gute Impulse für Veränderungen, erklärte er.

„So werden aktuell zum Beispiel 25 kosovarische Jugendliche in einem Qualifizierungsprogramm auf ihre Ausbildung zum

Kfz-Wartungsmechaniker oder Metallwerker vorbereitet.“ Er erinnerte zudem an das Ausbildungsprojekt von 2013, bei dem 25 kosovarische Jugendliche in Deutschland eine Lehre begannen.

Während des dreitägigen Aufenthaltes besuchten Schröder, Feix und Hicking neben der Wirtschaftskammer auch die Partnerschule in Priština sowie die AAB Universität und kamen mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Politik, wie der Stv. Bildungsministerin Anila Statovci, ins Gespräch. Während des Besuchs der Universität wurde zudem ein „Letter of Intent“ zur Unterstützung der beruflichen Bildung im Kosovo unterzeichnet.

Für Schröder war dies ein wichtiges Zeichen dafür, dass man auch weiterhin vor Ort aktiv bleibe, um den Wirtschaftsstandort Kosovo zu stärken.

KAB

HWK KOMPAKT

Handwerk 4.0

Reiner Nolten zur Digitalisierung



„Niemand wird sich dem Thema Digitalisierung verschließen können“, sagte WHKT-Hauptgeschäftsführer Reiner Nolten bei der letzten Vorstandssitzung der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Nolten ist Sachverständigen-Mitglied der Enquete-Kommission zur „Zukunft von Handwerk und Mittelstand in Nordrhein-Westfalen“, die im Landtag NRW angesiedelt ist. Einer der Schwerpunkte der Kommission ist die Digitalisierung im Handwerk. Nolten berichtete in seinem Vortrag von der Arbeit der Kommission und verwies auf die tiefgreifenden Veränderungen, denen das Handwerk in Zukunft entgegenseht. Wer sich dem Fortschritt verschließe, werde über kurz oder lang vom Markt verschwinden. Gleichzeitig nannte er die Digitalisierung eine „große Chance für das Handwerk“. Nolten: „Diese Veränderung kann nur mit qualifizierten Fachkräften gelingen. Und diese werden nicht im Hörsaal gemacht.“

Info-Veranstaltung

Sicherer Umgang mit digitalen Daten



„IT-Sicherheit im Handwerk – Chancen und Risiken der Digitalisierung“ ist eine Info-Veranstaltung überschrieben, die am Dienstag, 15. November, um 16 Uhr in der Handwerkskammer (HWK) Dortmund beginnt. Ob mobile Arbeitszeiterfassung, Auftragsabwicklung per E-Mail oder Gerätevernetzung - der digitale Wandel macht nirgendwo halt. Das bringt sicherlich viele Chancen mit sich, doch auch Risiken, beispielsweise Cyber-Angriffe. Davor sollte man sich schützen. In drei Praxisvorträgen wird aufgezeigt, wie man das am besten umsetzen kann. Im Anschluss geben Experten zu den Themen Digitalisierung, Datenschutz und Sicherheit gern individuelle Antworten. Anmeldungen werden von Wolfgang Diebke, HWK-Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT), unter Tel.0231/5493-409 oder per E-Mail: wolfgang.diebke@hwk-do.de entgegen genommen.

Bekanntmachung

Ausgeschiedener Sachverständiger

Gem. § 25 der Sachverständigenordnung gibt die Handwerkskammer Dortmund bekannt: Ausgeschieden als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger ist Herr Ralf Teichmann (Glaserhandwerk)



HWK-Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke, Ehrenpräsident Otto Kentzler und HWK-Präsident Berthold Schröder (v.l.)

Glückwunsch, Herr Kentzler!

HANDWERKSKAMMER: Ehrenpräsident des deutschen Handwerks feierte 75. Geburtstag

Am Sonntag, 30. Oktober, feierte der Ehrenpräsident des Deutschen Handwerks, Otto Kentzler, seinen 75. Geburtstag. Das gesamte Team der Handwerkskammer (HWK) Dortmund mit Kammer-Präsident Berthold Schröder und Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke an der Spitze gratulierte ihm herzlich. Kentzler absolvierte nach dem Abitur zunächst eine Lehre zum Gas-Wasser-Installateur und Klempner, an die er ein Maschinenbau-Studium an der Technischen Universität Hannover anschloss. Anschließend wurde er Geschäftsführender Gesellschafter der Kentzler GmbH & Co. KG.

Sein ehrenamtliches Engagement begann 1989, als er zum Obermeister der Innung Sanitär-Heizung-Klima in Dortmund und Lünen gewählt wurde. Fünf Jahre später erfolgte dann die Wahl zum Präsident der HWK Dortmund. Und schließlich auch bundesweit: 2005, an der Spitze des Zentralverbands des Deutschen Handwerks wo er sein Amt bis 2013 bekleidete. Kentzler setzte sich stets für die Gleichwertigkeit von beruflicher und schulischer bzw. akademischer Bildung ein. Sein großes handwerkspolitisches Engagement trug dazu bei, dass Meister und Bachelor zu gleichwertigen Qualifikationen erklärt

wurden. Die bundesweit ersten Prüfungszeugnisse mit dem Vermerk „Dieser Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.“ gab es bei der Meisterfeier 2013 der HWK Dortmund. 2009 wurde der zweifache Familienvater mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse und 2013 zusätzlich mit dem großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Kentzler erhielt für sein großes städtisches Engagement 2011 den Dortmund City-Ring und bekam 2014 den Ehrenring des Westdeutschen Handwerkskammertages (WHKT)



Integrationsexperten tauschten sich aus

Arbeits- und Integrationsminister Rainer Schmelzler (l.) hat im Rahmen der Aktion „NRW. Das machen WIR!“ die Arbeitsmarktregion westfälisches Ruhrgebiet besucht. Unter dem Motto „Markt der Geschichten“ haben sich im Bildungszentrum Hansemann der Handwerkskammer (HWK) Dortmund Integrationsexperten und Ehrenamtler über wegweisende Projekte und die damit verknüpften Geschichten ausgetauscht. Begrüßt wurden die Teilnehmer von HWK-Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke (r.). Ebenfalls vertreten wurde die HWK Dortmund durch Hauptteilungsleiterin Olesja Mouelhi-Ort (2.v.l.) und Geschäftsführer Franz-Josef Panatzek (2.v.r.).



Ausbildungspreis für Dortmunder Betriebe

Zwei Handwerksunternehmen aus dem Kammerbezirk gehören zu den Gewinnern beim Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft. In der Kategorie „1 bis 20 Beschäftigte“ belegte das Haarwerk Jörn Ulrich Platz zwei, während die Bedachungen Burmann-Weller GmbH & Co. KG in der Kategorie „21 bis 100 Beschäftigte“ dritter auf dem Siebertreppchen wurde. Organisiert wurde der Ausbildungspreis nun schon zum zehnten Mal vom Wirtschaftsverbund DIE FAMILIENUNTERNEHMER. HWK-Abteilungsleiterin Martina Schmidt nahm an der Preisverleihung teil und gratulierte den Gewinnern persönlich.



Schröder neuer Vize-Präsident des WHKT

Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund (r.), ist neuer Arbeitgeber-Vize-Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertages (WHKT). Die WHKT-Vollversammlung wählte den selbstständigen Zimmermeister aus Hamm Ende Oktober einstimmig im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen. Neuer WHKT-Präsident wurde Hans Hund, Präsident der HWK Münster (l.). Der 66-jährige Unternehmer, von Hause aus Elektroinstallateurmeister und Kälteanlagenbauermeister, blickt auf ein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Handwerk zurück. Hund folgt damit Willy Hesse, Präsident der HWK Südwestfalen, der aus eigener Entscheidung nicht mehr zur Wahl antrat. Hesse wurde einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt. Einstimmig im Amt bestätigt wurde Arbeitnehmer-Vize-Präsident Felix Kendziora, der dieses Amt bereits seit 2010 wahrnimmt.

Innungen der Konditoren haben fusioniert

KH RUHR: Bochum ist der Sitz ab 2017

Die Konditoren-Innung Bochum, Dortmund und Lünen und die Konditoren-Innung Hagen/Ennepe-Ruhr haben in ihren Mitgliederversammlungen am Montag, 6. September 2015, beschlossen, sich ab dem 1. Januar 2016 zur Konditoren-Innung Ruhr zusammenzuschließen. Dies gab die Kreishandwerkerschaft (KH) Ruhr in einer Mitteilung bekannt. Die für die Innungsfusion notwendige Satzung wurden gemäß Paragraf 56 Abs. 1 HwO am Mittwoch, 14. September 2016, von der Handwerkskammer (HWK) Dortmund genehmigt. Sitz der Innung ist Bochum. Zum Obermeister wurde Guido Behrens aus Herdecke, gewählt. Die Geschäfte werden von der KH Ruhr in Bochum, geführt. Die Satzung ist

auf der KH-Homepage einsehbar oder liegt zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus. handwerk-ruhr.de





LIFTVERLEIH
LIESEGANG
Ihr Partner für passende Lifte



Wilhelmstraße 10
59439 Holzwickede
Tel.: 02301 / 94 03 83
Fax: 02301 / 94 03 85
liesegang@liftverleih.de
www.liftverleih.de

BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) zu erhalten oder im Internet unter hwk-do.de.

Angebote

- Börsen-Nr.: A 02715**
Ein Fliesenlegerfachbetrieb in bester Lage in Dortmund steht zur Übergabe.
- Börsen-Nr.: A 06416**
Eine alteingesessene Tischlerei in Dortmund sucht neuen Inhaber.

Börsen-Nr.: A 06516
Ein Friseursalon mit ganz besonderer Atmosphäre steht in Dortmund (City) zur Übergabe.

Nachfrage

- Börsen-Nr.: N 01415**
Für einen Maler- und Lackiermeister wird in Bochum, Herne und Umgebung ein adäquater Betrieb zur Übernahme gesucht.
- Börsen-Nr.: N 01516**
Ein Meister im Fahrzeuglackierhandwerk sucht einen geeigneten Betrieb zur Übernahme in Dortmund (+ 40 Km Umkreis).

Hinweis zum Kammer Forum Ausgabe 20

Im DHB Kammer Forum, Ausgabe 20 vom 27. Oktober 2016, erschien der Artikel „Finanzspritze für die Bildung“. Dabei ging es um das Weiterbildungsstipendium für junge Handwerksgelesen. Um Missverständnisse auszuschließen: Das Stipendium wird von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung-Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) vergeben und finanziert.